

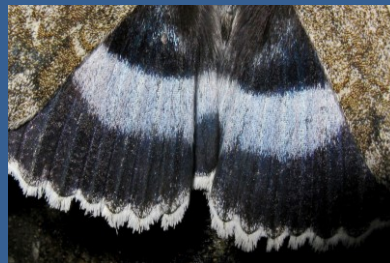
Die Schmetterlinge Osttirols

Eine bebilderte Checkliste mit Verbreitungskarten Vers. 2 (Stand: Dezember 2023)

Helmut Deutsch & Eva Benedikt

6. EULENARTIGE 2 / EREBIDAE

Bärenspinner | Ordensbänder | Schnabeleulen | Spannereulen | Trägspinner



Alle Fotos unterliegen den Copyright Richtlinien. Verwendung nur nach Rücksprache mit den Autoren.

(Externe Daten- und Fotonachweise: Maria-Luise Bodner, Fam. Hofmann, Hermann Mair. Wir bedanken uns für die wertvollen Beiträge)

EULENARTIGE 2 – Noctuoidea / Erebidae (ARCTIINAE/EREBINAE/HERMINIINAE/HYPENINAE/LYMANTRIINAE u. 7 weitere Unterfamilien) = 82 Arten

§ Einige Arten sind laut der Tiroler Naturschutzverordnung (TNV) und den Fauna-Flora-Habitatsrichtlinien (EU-FFH) gesetzlich geschützt!

Die Verwandtschaftsgruppe der **Erebidae** enthält Angehörige mit sehr unterschiedlichen Merkmalen, sowohl im Habitus der Falter und Raupen, wie auch in der Ökologie und Phänologie. Wir finden darunter die größten und kleinsten Vertreter der Eulenfalter. Neben dem Erscheinungsbild bei den Faltern finden sich auch bei den Raupen sichtbare Gemeinsamkeiten innerhalb der Erebiden. Es treten alle Formen in Erscheinung, welche die Schmetterlingswelt zu bieten hat. Die Bürstenspinner (Fam. Lymantriinae) haben flugunfähige Weibchen, deren Flügel völlig rückgebildet sind. Die Raupen können gedrunen und warzig sein, aber auch glatt, lang und schlank. Manche sind behaart oder beborstet, bei einigen Arten der Trägspinner sogar mit Brennhaaren versehen, die Juckreiz und Hautausschlag verursachen können.

ARCTIINAE (Bärenspinner) = 34 Arten

Die bisher traditionell als Arctiidae bekannte Gruppe der **Bärenspinner** gilt nach neuen Erkenntnissen nun als Unterfamilie der Erebidae, ebenso wie die in diesem Teil behandelten **Ordensbänder**, **Schnauzeneulen** und **Trägspinner**. Somit wurden diese äußerst heterogenen Nachtfaltergruppen Teil der Familie Erebidae. In der älteren Literatur waren sie in den Familien Arctiidae (Bärenspinner), Noctuidae (Eulen), Lymantriidae (Trägspinner) untergebracht. Die Bärenspinner haben ihren Namen wohl vom Aussehen der Raupen, die ein langes, pelziges Haarkleid tragen und meist in helleren oder dunkleren Brauntönen gefärbt sind. Die Falter sind meist nachtaktiv, es gibt aber auch welche, die untertags umherfliegen oder aber tag- und nachtaktiv sind. Einige lassen sich bei Tag z.B. auf Trockenwiesen leicht aufscheuchen, um nach ein paar Metern wieder in der Vegetation abzutauchen. Viele Bärenspinner-Arten sind leuchtend bunt gefärbt, was als sog. „Warnfärbung“ gedeutet wird, da die Tiere von Fressfeinden offensichtlich gemieden werden. Bei Störung sondern sie außerdem ein unangenehm riechendes Sekret ab, was wohl zusätzlich zur Unbekömmlichkeit beiträgt. Die großflächigen und schrillen Farb- und Zeichnungsmuster tragen wohl auch zur Formauflösung bei, wenn die Falter tagsüber in der Vegetation ruhen. Der Schmetterlingshabitus wird dadurch „zerrissen“ und löst sich so in der Umgebung auf – die Tiere werden so von Fressfeinden nicht wahrgenommen. Die Raupen sind oft untertags im Sonnenschein sehr flink unterwegs und fallen auf, wenn sie in eiligem Laufschrift unseren Weg kreuzen. Sie ernähren sich polyphag von den verschiedensten Pflanzen, meist von bodennahen Stauden und Kräutern. Die Bärenspinner gehören zu den buntesten unserer Nachtfalter.



Amata phegea – Weißfleckwidderchen



Arctia caja – Brauner Bär



§ *Arctia flavia* – Engadiner Bär



Arctia flavia – Engadiner Bär, Raupe



Arctia villica – Schwarzer Bär



Atolmis rubricollis – Rotkragen-Flechtenbärchen



Callimorpha dominula – Schönbär



Euplagia quadripunctaria – Russischer Bär



Diachrisia sannio – Rotrandbär ♂



Diachrisia sannio – Rotrandbär ♀



Lithosia quadra – Vierpunktmotte ♂



Lithosia quadra – Vierpunktmotte, Raupe



Apantesis quenseli – Gletscherbär



Arctia testudinaria – Südliche Hofdame ♂



Arctia plantaginis – Wegerichbär ♀



Arctia plantaginis – Wegerichbär ♂

*Spilosoma lubricipeda* – Breitflügel-Fleckleibbär*Phragmatobia fuliginosa* – Zimtbär*Setina irrorella* – Steinflechtenbär*Utetheisa pulchella* – Punktbär, Wanderfalter

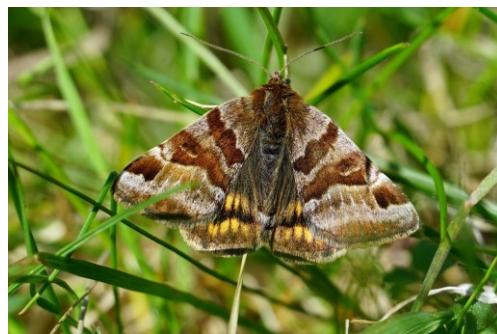
EREBINAE und weitere Eulenartige (Ordensbänder und Verwandte) = 16 Arten

Hier sind jene Arten zusammengefasst, die vorher traditionell unter **Ordensbänder** im erweiterten Sinn innerhalb der Eulen untergebracht waren. Die größte Gattung besteht aus den eigentlichen Ordensbändern, die rote, blaue oder gelbe Hinterflügel aufweisen, die in Ruhestellung von den rindenartig gezeichneten Vorderflügeln verdeckt werden. Werden die Tiere von ihrem Ruheplatz aufgescheucht, werden plötzlich die bunten Hinterflügel sichtbar und sorgen für einen Überraschungseffekt, der von den Faltern zur Flucht genutzt wird. Nach der Landung klappen die Flügel sofort wieder zusammen und der Schmetterling ist wieder unsichtbar. Die schlanken Raupen sind ebenfalls durch ihre Struktur und Färbung hervorragend an ihre Unterlage angepasst. Sie leben an Laubhölzern, hauptsächlich an Weiden, Pappeln, Eichen und Eschen. Die **Schnauzeneulen**, **Schnabeleulen** oder **Spannereulen** (Hermiinae und Hypeninae) gehören ebenfalls in diese Gruppe.

§ *Catocala nupta* – Rotes Ordensband an Köderstelle§ *Catocala fraxini* – Blaues Ordensband an Köderstelle*Catocala coniuncta* – Steineichenkarmin, Raupe§ *Catocala electa* – Weidenkarmin an Köderstelle



Catocala promissa – Kleines Eichenkarmin



Euclidia glyphica – Braune Tageule



Euclidia mi – Scheck-Tageule



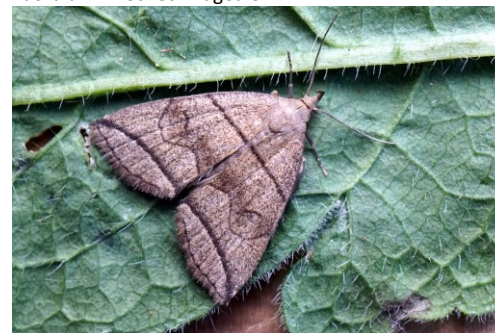
Grammodes stolidus – Tölpeleule



Polypogon tentacularia – Palpen-Spannereule



Zanclognatha zelleris – Felsflur-Spannereule



Herminia grisealis – Bogenlinien-Spannereule



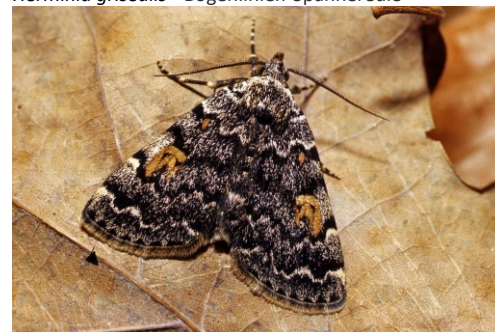
Hypena obesalis – Voralpen-Schnabeleule



Laspeyria flexula – Sicheleule



Eublemma parva – Kleines Prachteulchen



Idia calvaria – Schwarzbraune Spannereule

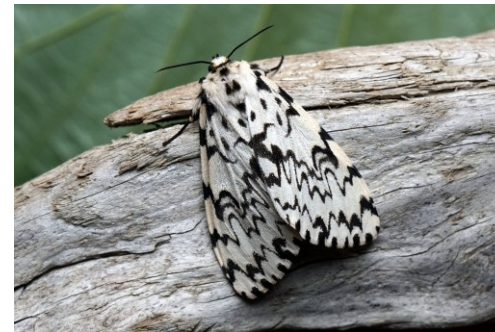


Lygephila cracca – Randfleck-Wickeneule, Raupe

*Trisateles emortualis* – Gelblinien-Spannereule*Rivula sericealis* – Seideneulchen*Phytometra viridaria* – Kreuzblumen-Bunteulchen*Scoliopteryx libatrix* – Zackeneule, Zimteule

LYMANTRIINAE (Trägspinner) = 9 Arten

Meist mittelgroße Nachtfalter, die früher als eigene Familie (Lymantriidae) geführt wurden, sie sind nun Teil der Erebidae. Sie ähneln in vielen Merkmalen den Spinnern, vor allem wegen der beim Männchen gekämmten Fühler und des robusten Körperbaus. Die Weibchen der Gattung *Orgyia* haben keine Flügel und krabbeln im Geäst ihrer Nahrungspflanzen umher. Sie legen ihre Eier meist in Klumpen zu mehreren Dutzend an den Zweigen oder Blättern ab. Einige Arten, wie **Nonne**, **Schwammspinner** oder **Goldafter** neigen zur periodischen Massenvermehrung, was in der Vergangenheit in manchen Gegenden zu Kahlfraß an Laub- oder Nadelbäumen geführt hat. Alle diese Arten sind aber in Osttirol eher selten anzutreffen und stellen derzeit keine Bedrohung dar. In Fichten- oder Kiefern-Monokulturen war die Nonne noch im vorigen Jahrhundert ein gefürchteter Schädling. Die Raupen der Trägspinner sind im Gegensatz zu den unscheinbaren Faltern oft sehr bunt und mit langen Haaren oder Borsten versehen. Die deutschen Namen weisen auf diese Eigenarten bei manchen Spezies hin (**Bürstenspinner**, **Streckfuß**, **Schwammspinner**). Sie leben hauptsächlich an Laubgehölzen, der Tannen-Streckfuß und die Nonne fressen an Nadelhölzern wie Fichten, Tannen oder Kiefern. Die Raupen einiger Arten sind mit Brennhaaren ausgestattet, die bei Allergikern Hautreizungen verursachen können.

*Arctornis l-nigrum* – Schwarzes L ♀*Calliteara pudibunda* – Buchen-Streckfuß ♂*Lymantria monacha* – Nonne ♀*Lymantria dispar* – Schwammspinner ♂



Sphrageidus similis – Schwan



Orgyia antiqua – Schlehen-Bürstenspinner ♂



Lymantria monacha – Nonne, Raupe



Lymantria dispar – Schwammspinner, Raupe



Orgyia antiqua – Schlehen-Bürstenbinder, Raupe



Leucoma salicis – Pappelspinner, Raupe



Calliteara pudibunda – Buchen-Streckfuß, Raupe



Sphrageidus similis – Schwan, Raupe

Neufunde, Erstnachweise 2018 - 2023

Die unterhalb angeführten Nachtfalter (Erebidae, Zahnspinner) wurden in den letzten fünf Jahren erstmals für die Osttirol-Fauna entdeckt (die Finder sind in Klammern angeführt). Die Belegstücke befinden sich im Sammlungs- und Forschungszentrum der Tiroler Landesmuseen, Hall.



Utetheisa pulchella - Punktbär
Wanderfalter, Gast aus Südeuropa.
Lienz, 2023 (M. L. Bodner)



Eilema caniola - Weißgraues Flechtenbärchen
Nörsach, Steinbruch, 2019 (HD)



Catocala promissa -
Kleines Eichenkarmin
Dölsach, 2023 (HD & EB)



Zanclognatha lunalis -
Fels-Buschwald-Spannereule
Nörsach, Steinbruch, 2020 (HD)



Cerura erminea -
Weißer Gabelschwanz (Zahnspinner)
Lienz, Stadt, 2020 (Fam. Hofmann)

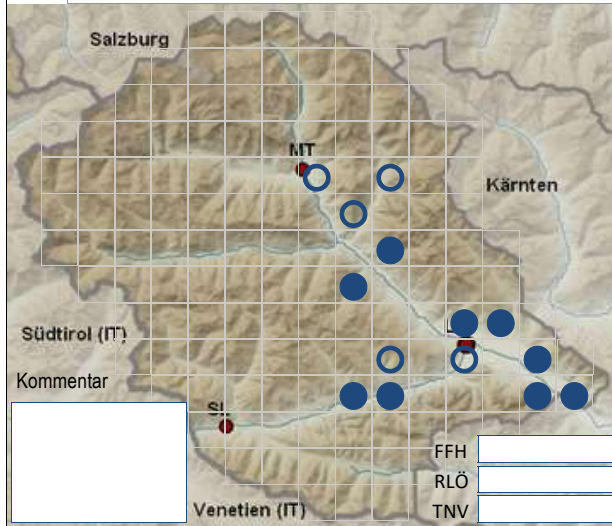
Verbreitungskarten ➔

○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Amata phegea

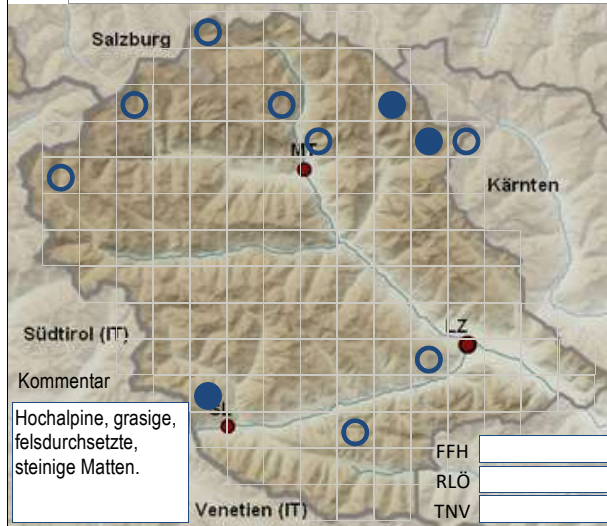
Erebidae / Arctiinae

Weißfleckwidderchen

***Apantesis quenseli***

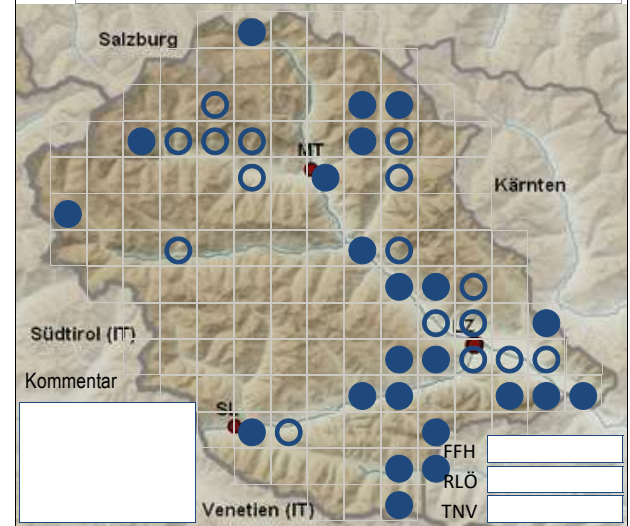
Erebidae / Arctiinae

Alpenbär

***Arctia caja***

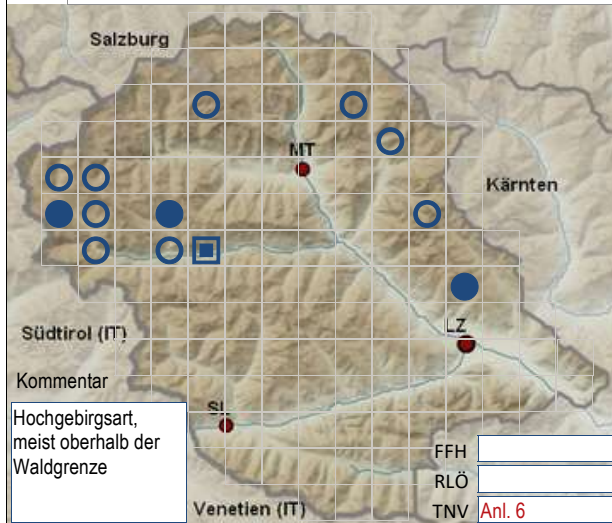
Erebidae / Arctiinae

Brauner Bär

***Arctia flava***

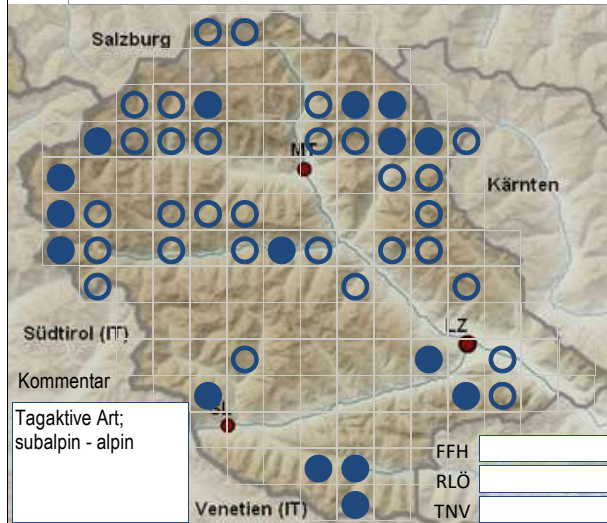
Erebidae / Arctiinae

Engadiner Bär

***Arctia plantaginis***

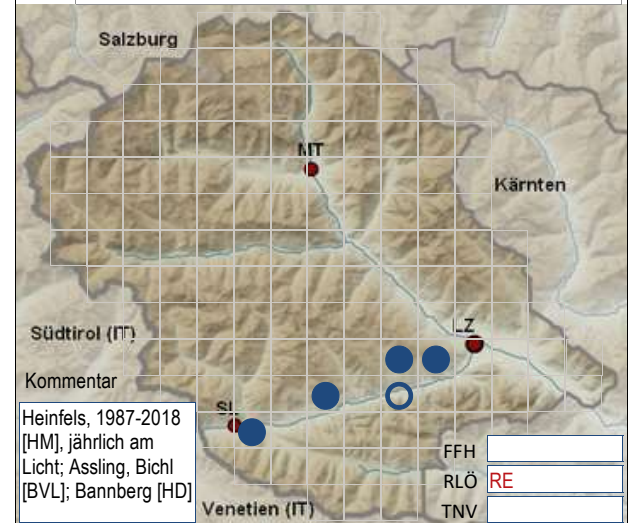
Erebidae / Arctiinae

Wegerichbär

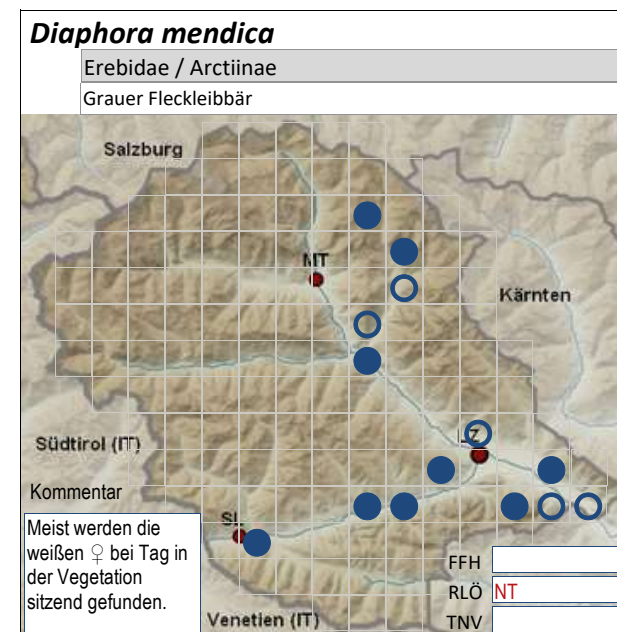
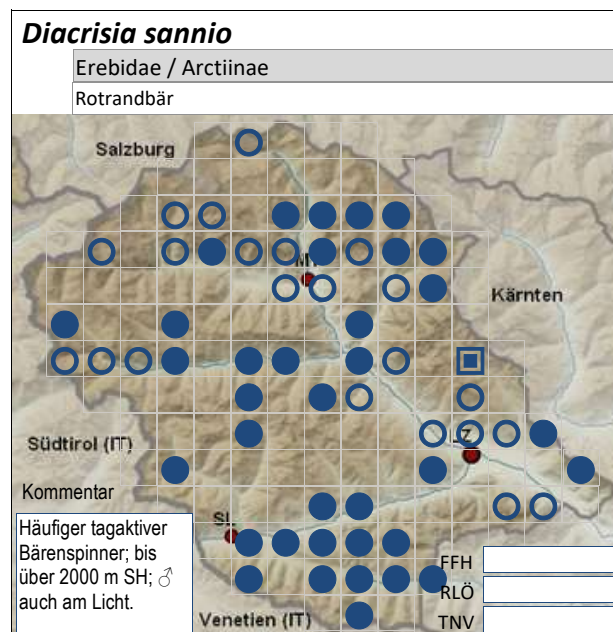
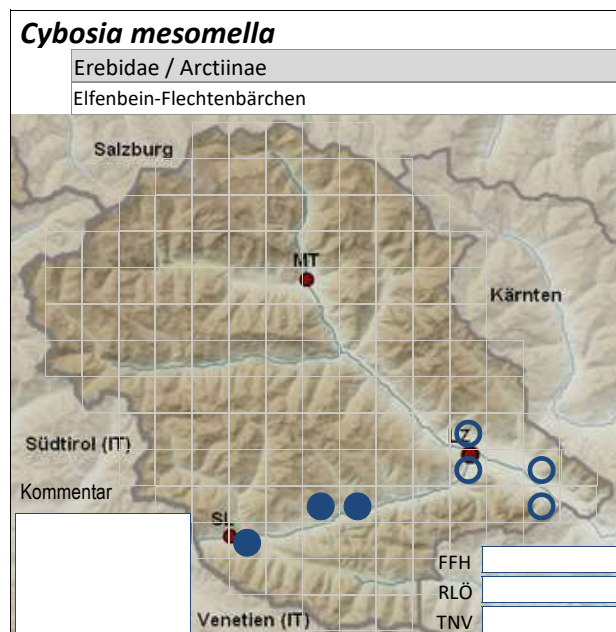
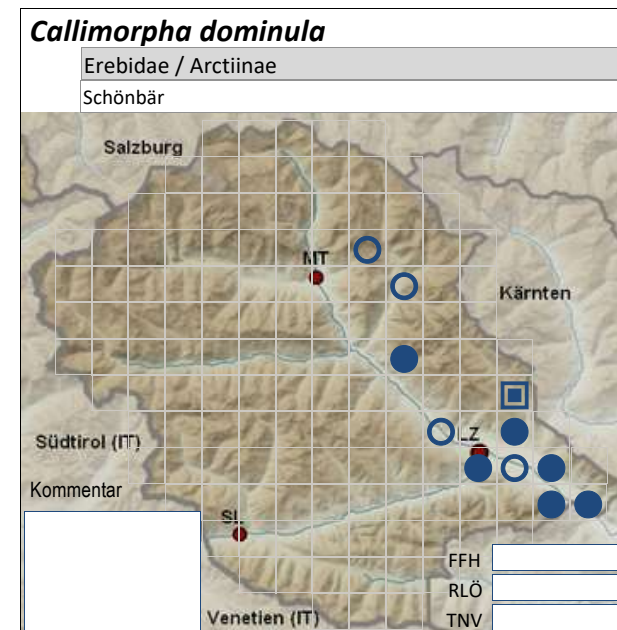
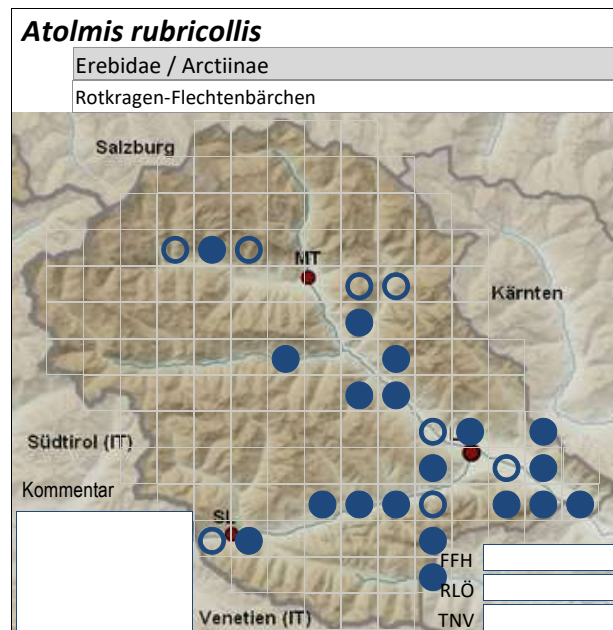
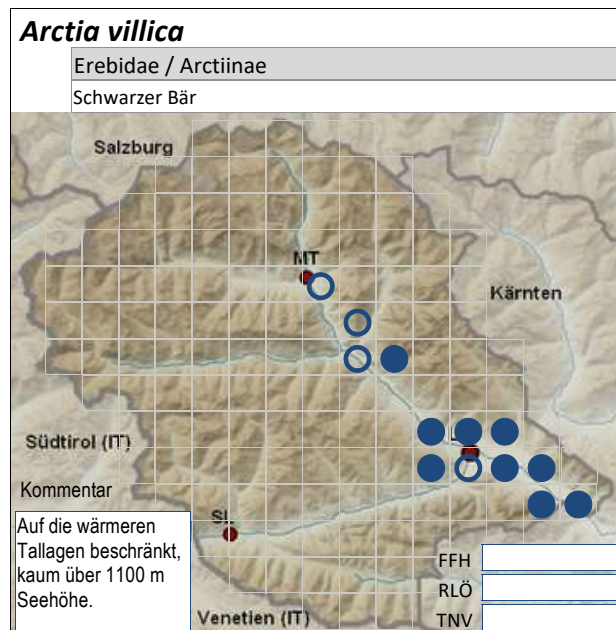
***Arctia testudinaria***

Erebidae / Arctiinae

Südliche Hofdame



○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

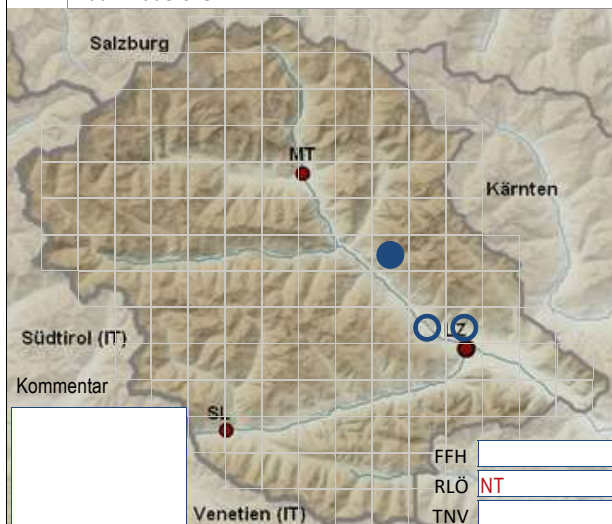


○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Dysauxes ancilla

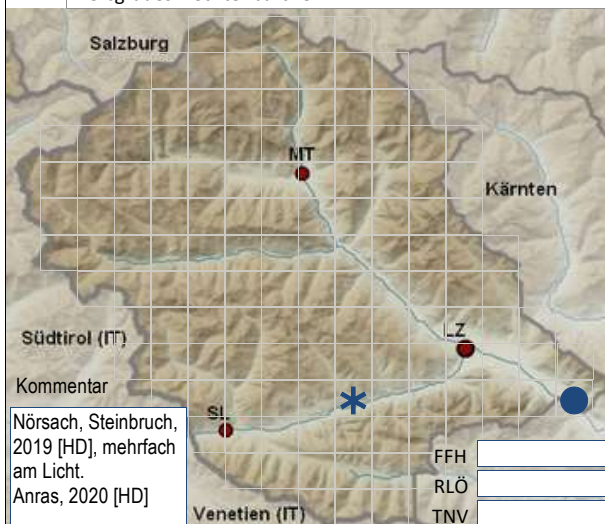
Erebidae / Arctiinae

Braunwidderchen

***Eilema caniola***

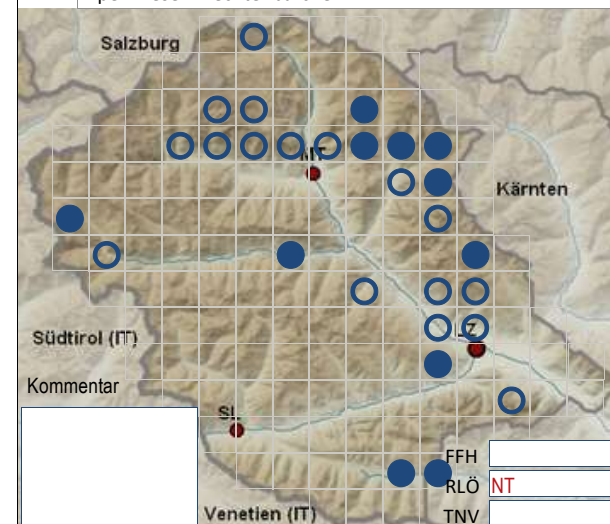
Erebidae / Arctiinae

Weißgraues Flechtenbärchen

***Eilema cereola***

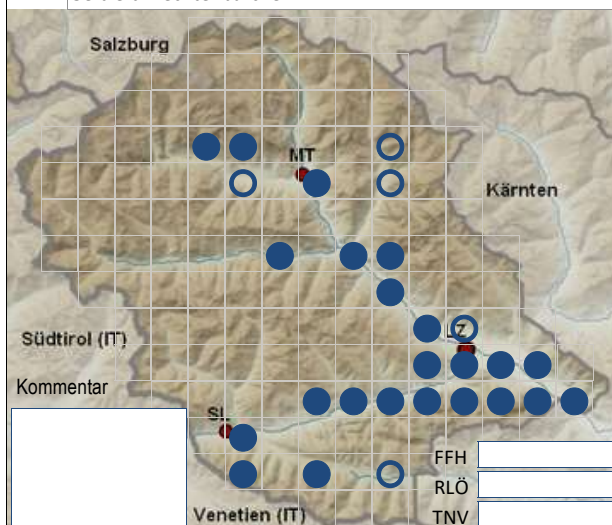
Erebidae / Arctiinae

Alpenwiesen-Flechtenbärchen

***Eilema complana***

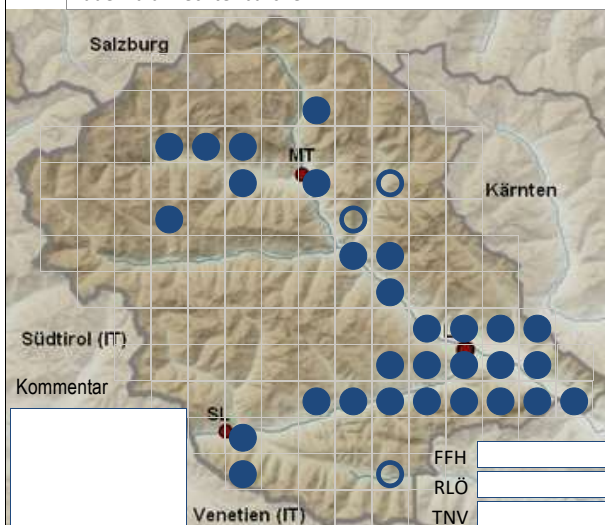
Erebidae / Arctiinae

Gelbleib-Flechtenbärchen

***Eilema depressa***

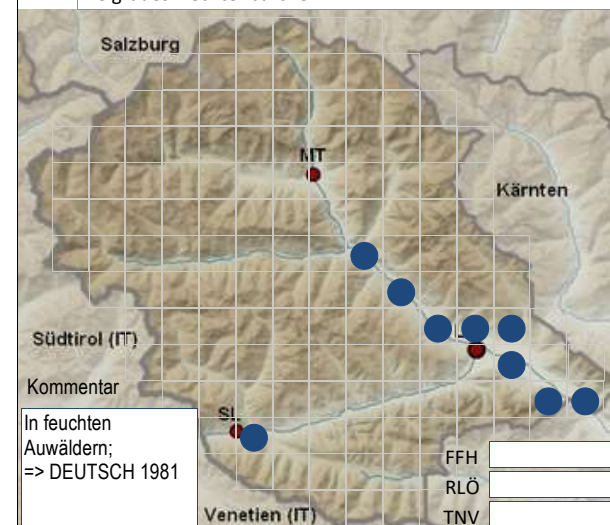
Erebidae / Arctiinae

Nadelwald-Flechtenbärchen

***Eilema griseola***

Erebidae / Arctiinae

Bleigraues Flechtenbärchen

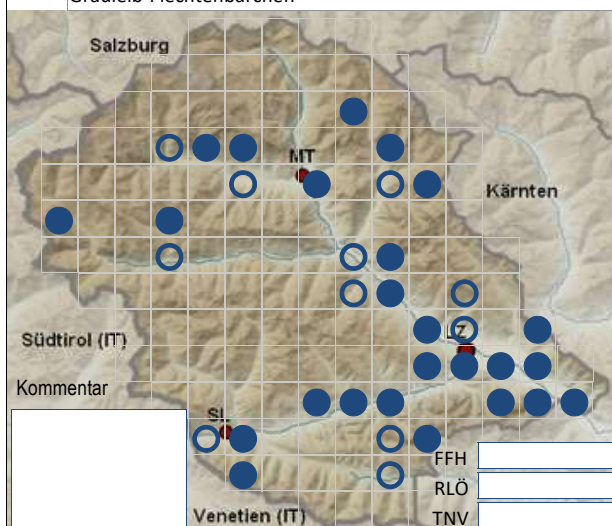


○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Eilema lurideola

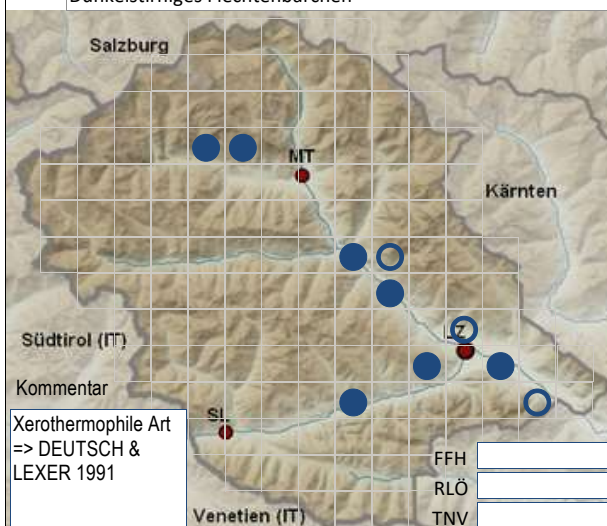
Erebidae / Arctiinae

Grauleib-Flechtenbärchen

***Eilema lutarella***

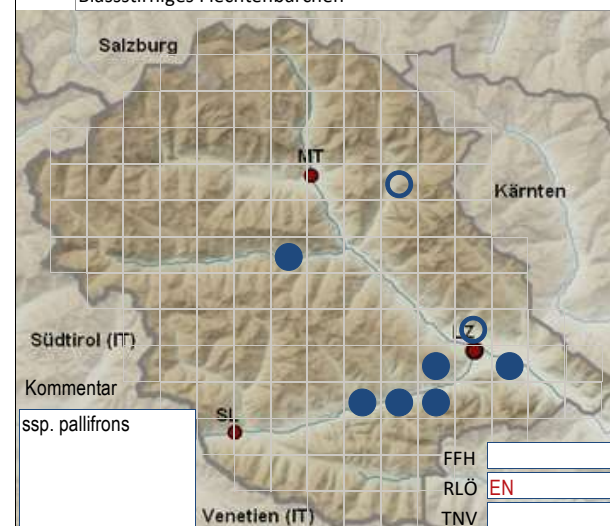
Erebidae / Arctiinae

Dunkelstirniges Flechtenbärchen

***Eilema pygmaeola***

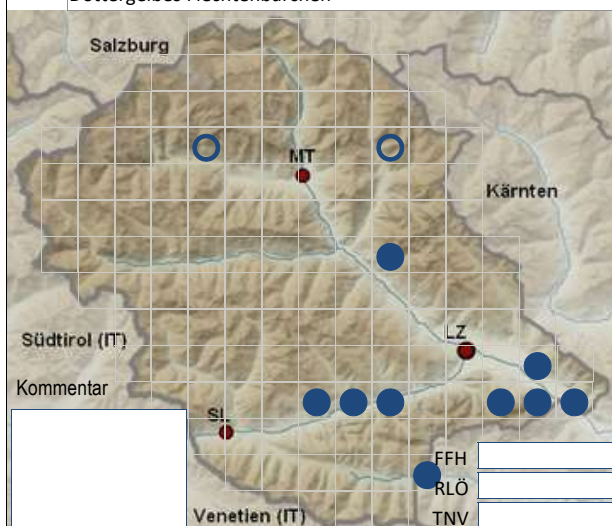
Erebidae / Arctiinae

Blassstirniges Flechtenbärchen

***Eilema sororcula***

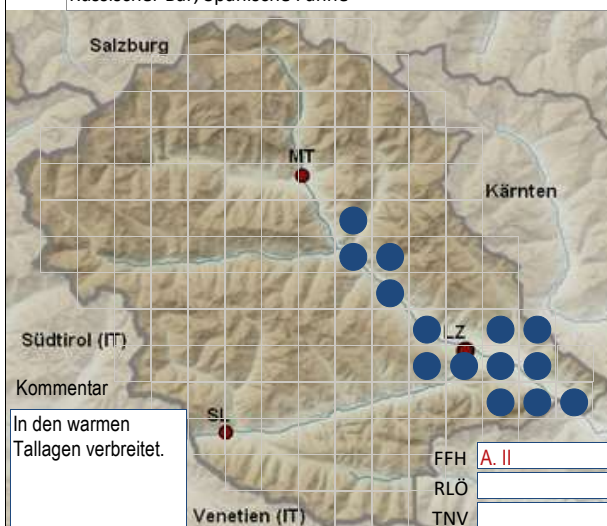
Erebidae / Arctiinae

Dottergelbes Flechtenbärchen

***Euplagia quadripunctaria***

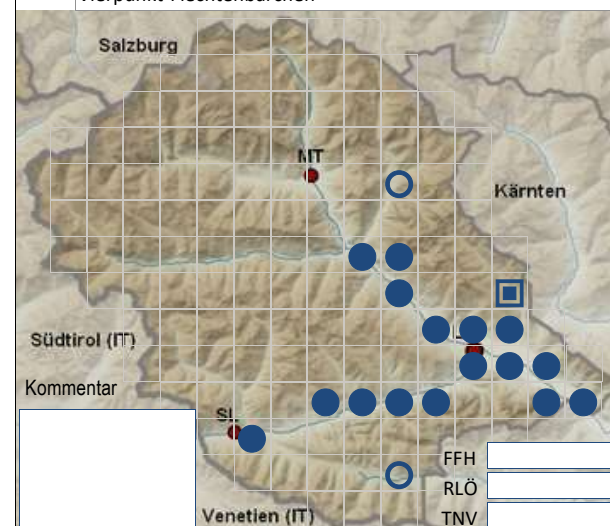
Erebidae / Arctiinae

Russischer Bär, Spanische Fahne

***Lithosia quadra***

Erebidae / Arctiinae

Vierpunkt-Flechtenbärchen

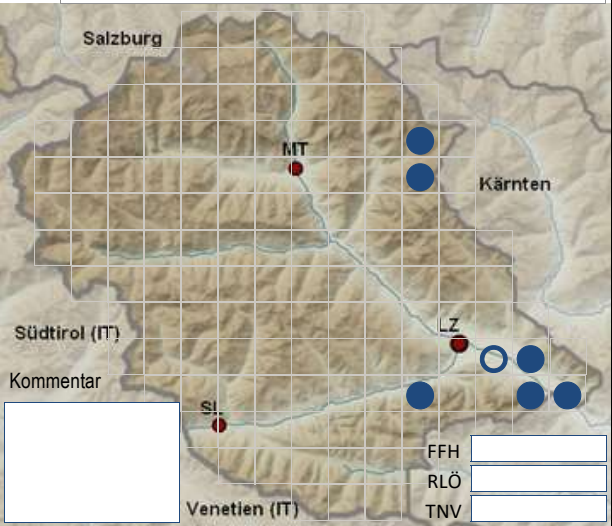


○ = vor 2000, ● = nach 2000, ◻ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Mitochrista miniata

Erebidae / Arctiinae

Rosen-Flechtenbärchen



Kommentar

FFH

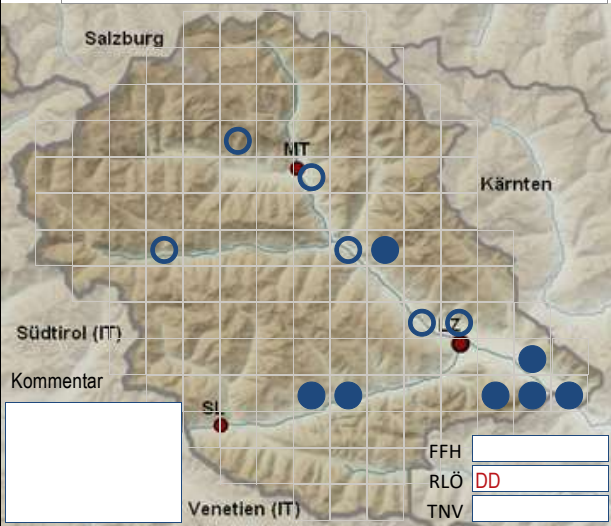
RLÖ

TNV

Nudaria mundana

Erebidae / Arctiinae

Blankflügel-Flechtenbärchen



Kommentar

FFH

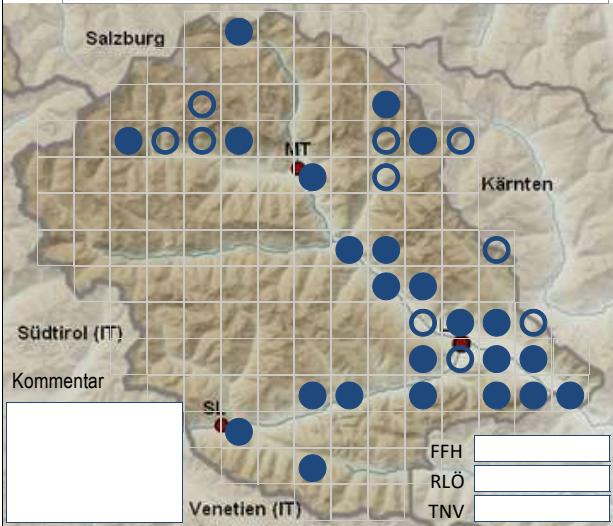
RLÖ DD

TNV

Phragmatobia fuliginosa

Erebidae / Arctiinae

Zimtbär, Rostflügelbär



Kommentar

FFH

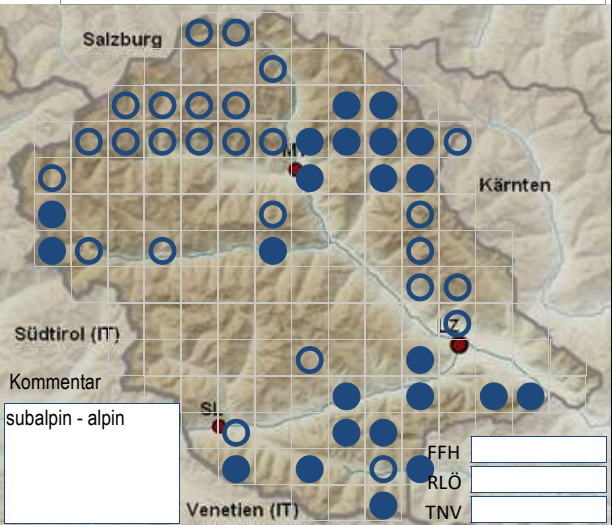
RLÖ

TNV

Setina irrorella

Erebidae / Arctiinae

Steinflechtenbär



Kommentar

subalpin - alpin

FFH

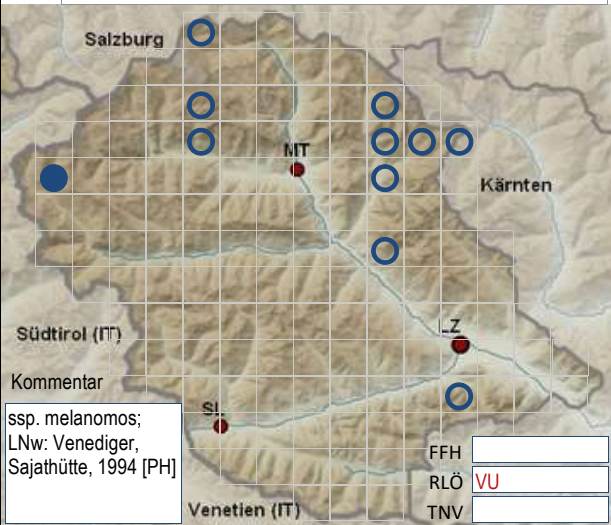
RLÖ

TNV

Setina roscida

Erebidae / Arctiinae

Felshalden-Flechtenbärchen



Kommentar

ssp. melanomos;
LNw: Venediger,
Sajathütte, 1994 [PH]

FFH

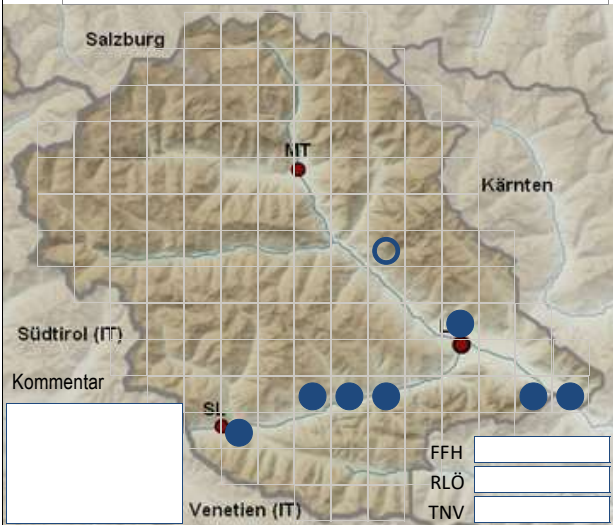
RLÖ VU

TNV

Spilarctia lutea

Erebidae / Arctiinae

Gelber Fleckleibbär



Kommentar

FFH

RLÖ

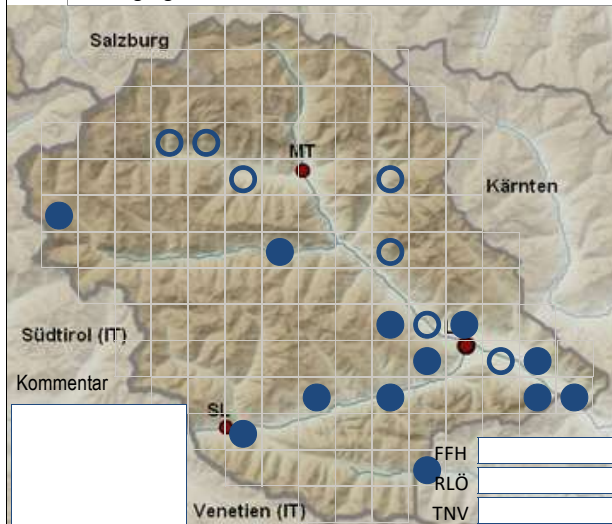
TNV

○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Spilosoma lubricipeda

Erebidae / Arctiinae

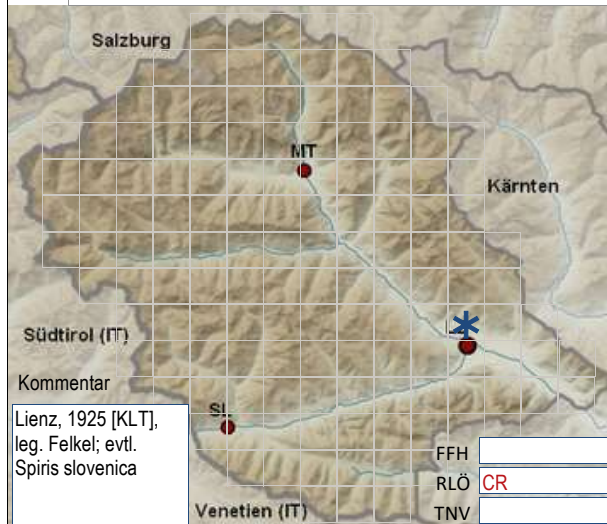
Breitflügeliger Fleckleibbär



Spiris striata

Erebidae / Arctiinae

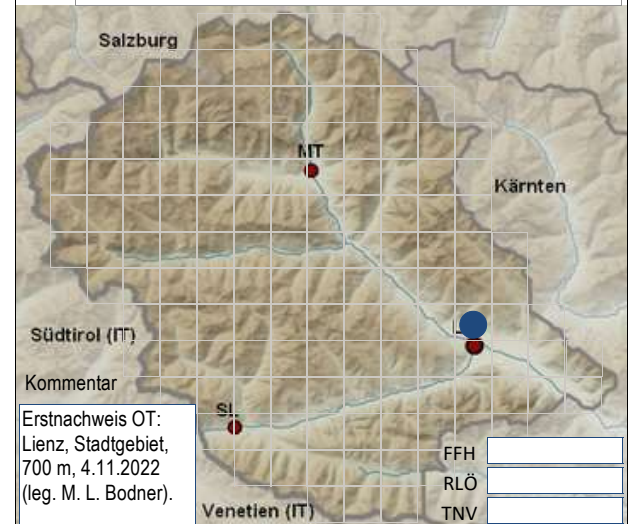
Gestreifter Grasbär



Utetheisa pulchella

Erebidae / Arctiinae

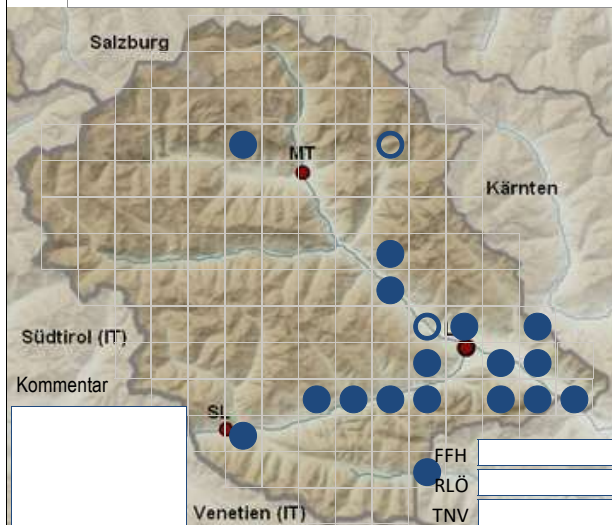
Punktbär



Laspeyria flexula

Erebidae / Aentiinae

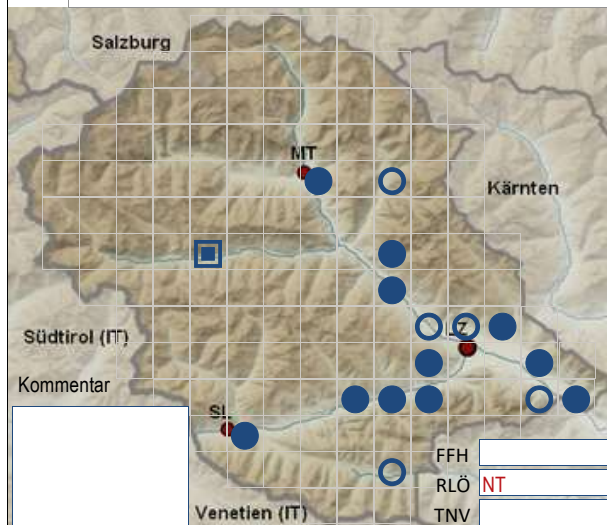
Sicheleule	
------------	--



Parascotia fuliginaria

Erebidae / Boletobiinae

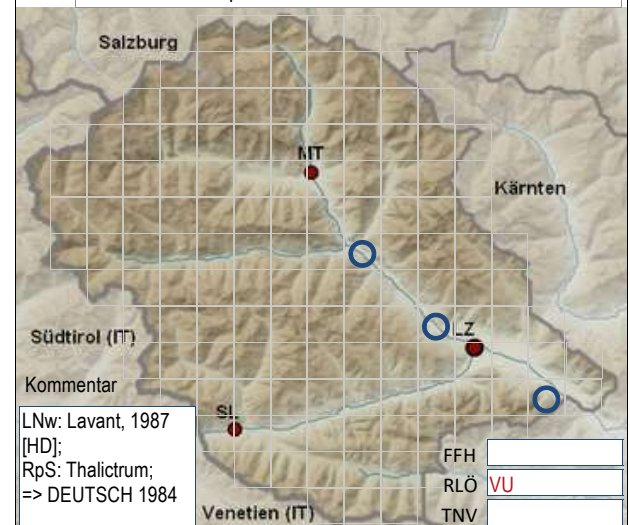
Pilzeule



Calyptra thalictri

Erebidae / Calpinae

Wiesenrauten-Kapuzeneule

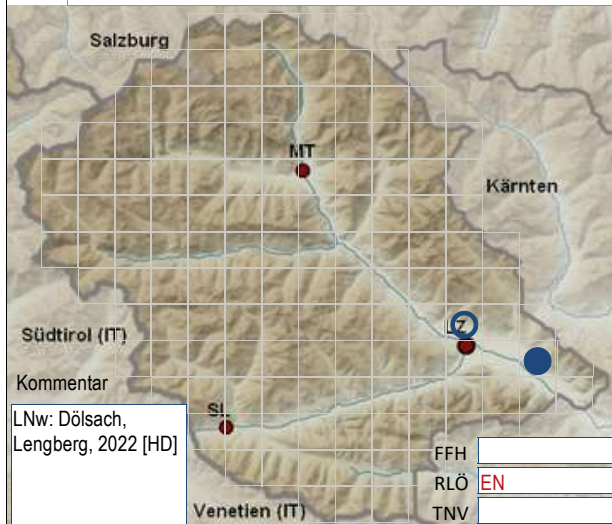


○ = vor 2000, ● = nach 2000, ◻ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Catephia alchymista

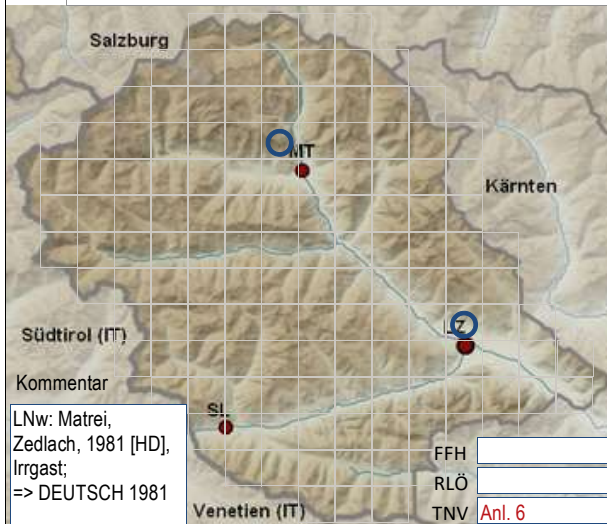
Erebidae / Erebiniae

Weißes Ordensband

***Catocala coniuncta***

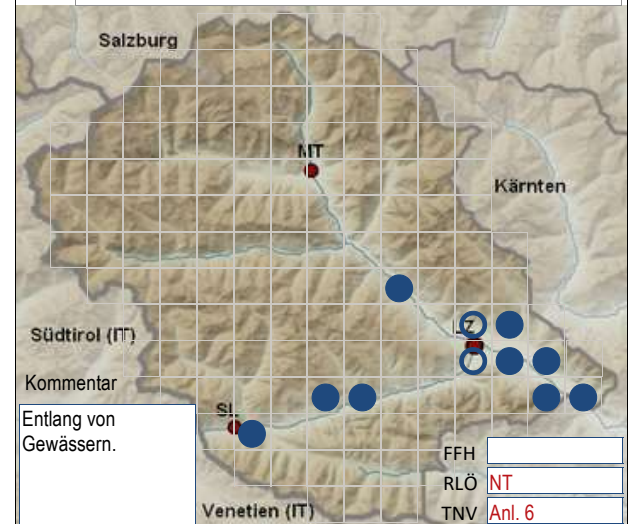
Erebidae / Erebiniae

Steineichenkarmin

***Catocala electa***

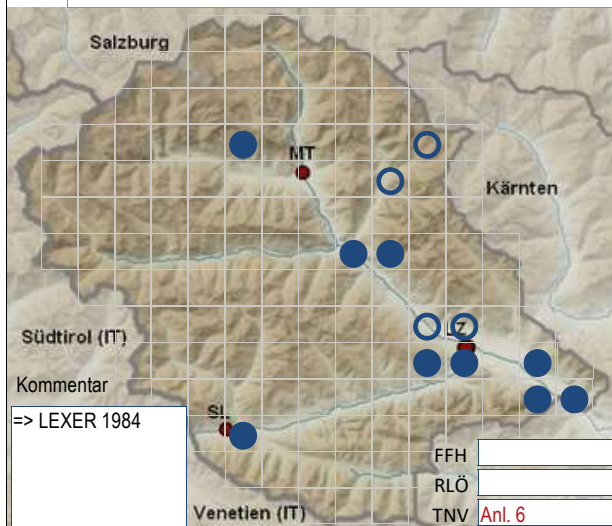
Erebidae / Erebiniae

Weidenkarmin

***Catocala fraxini***

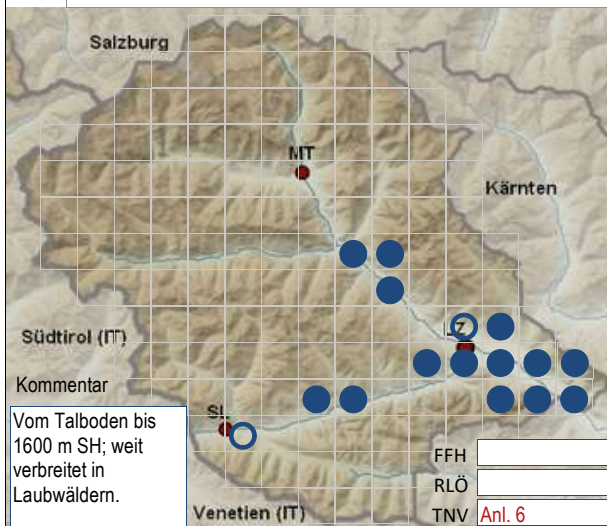
Erebidae / Erebiniae

Blaues Ordensband

***Catocala nupta***

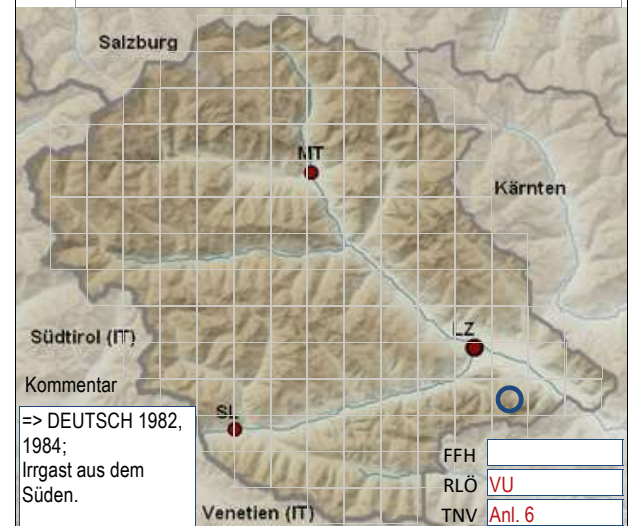
Erebidae / Erebiniae

Rotes Ordensband

***Catocala nymphagoga***

Erebidae / Erebiniae

Gelbes Steineichen-Ordensband

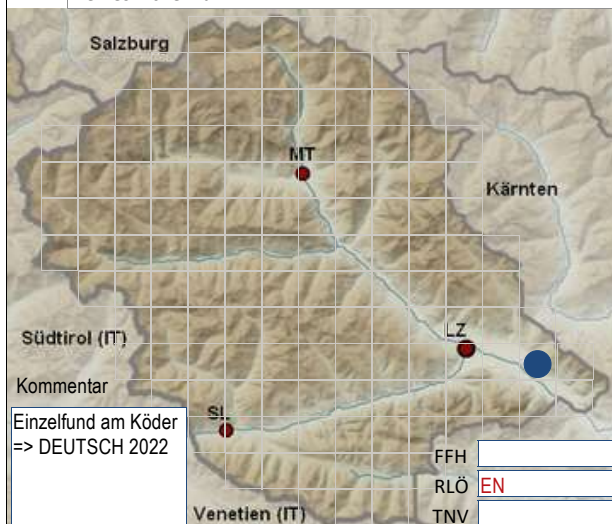


○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Catocala promissa

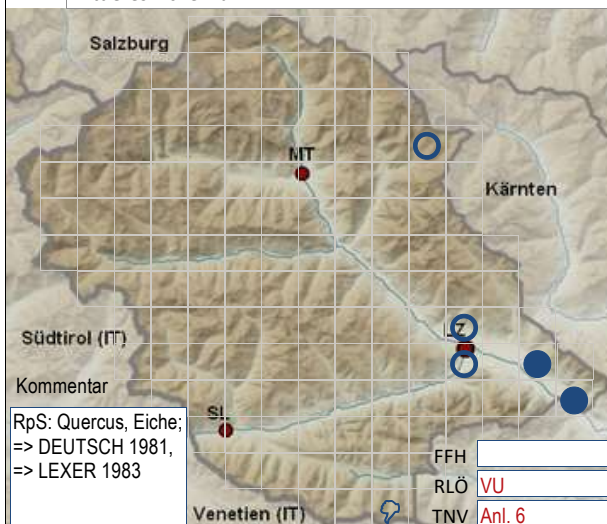
Erebidae / Erebiniae

Kleines Eichenkarmin

**Catocala sponsa**

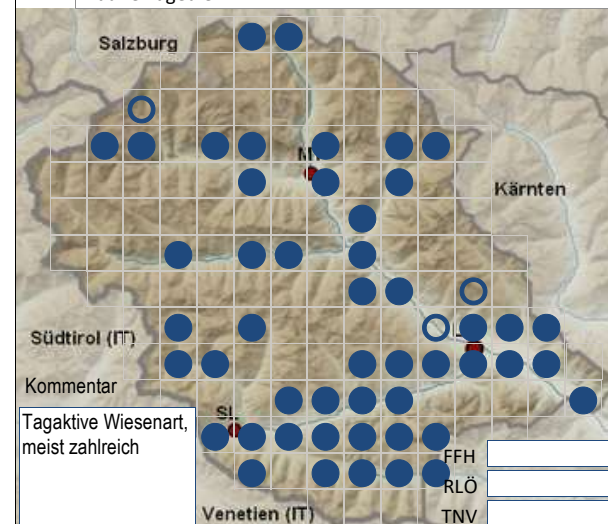
Erebidae / Erebiniae

Mittleres Eichenkarmin

**Euclidia glyphica**

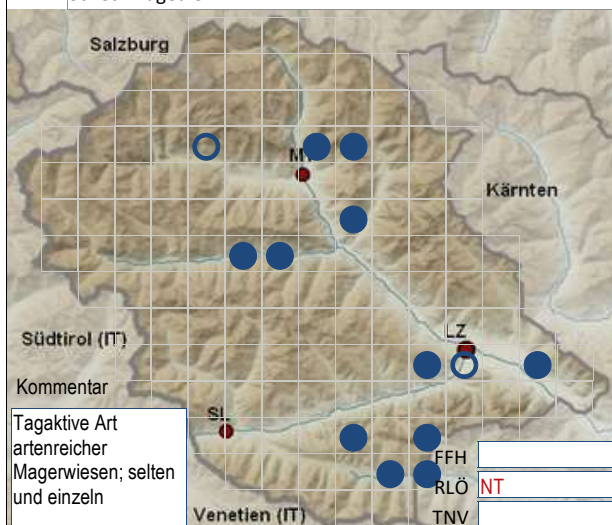
Erebidae / Erebiniae

Braune Tageule

**Euclidia mi**

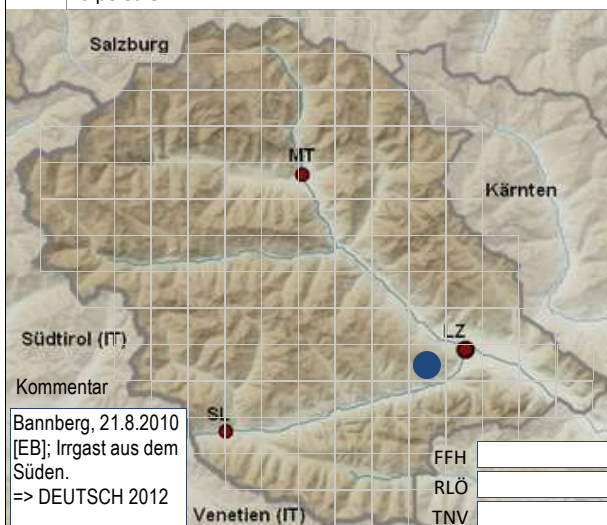
Erebidae / Erebiniae

Scheck-Tageule

**Grammodes stolidia**

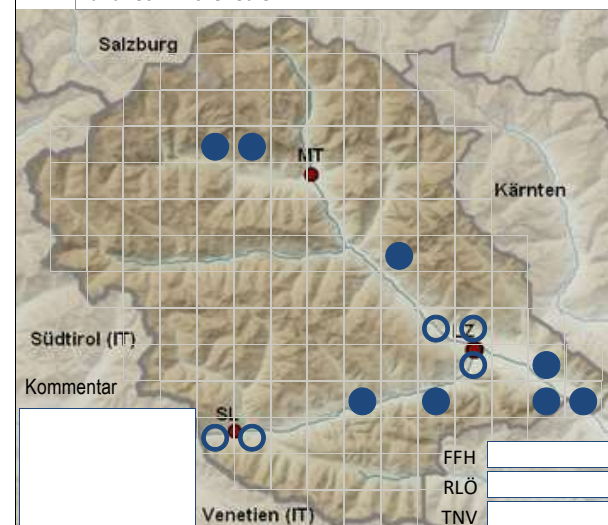
Erebidae / Erebiniae

Tölpeule

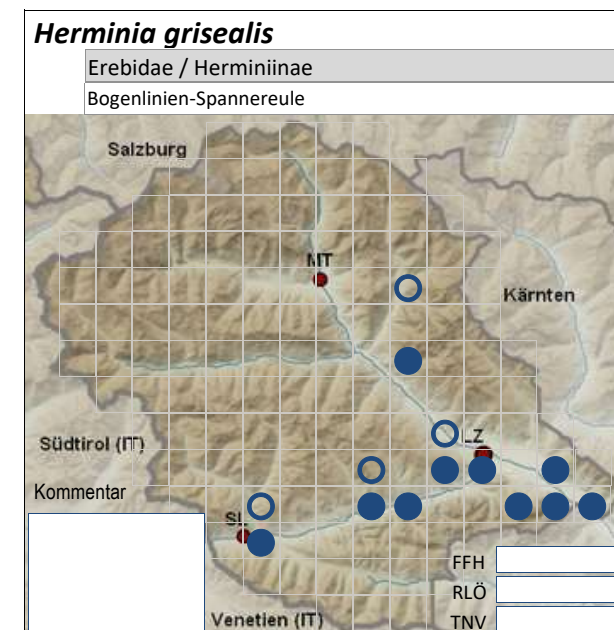
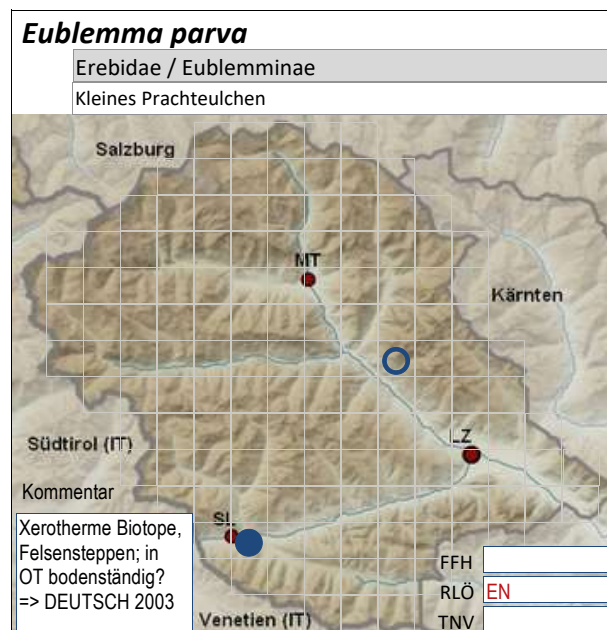
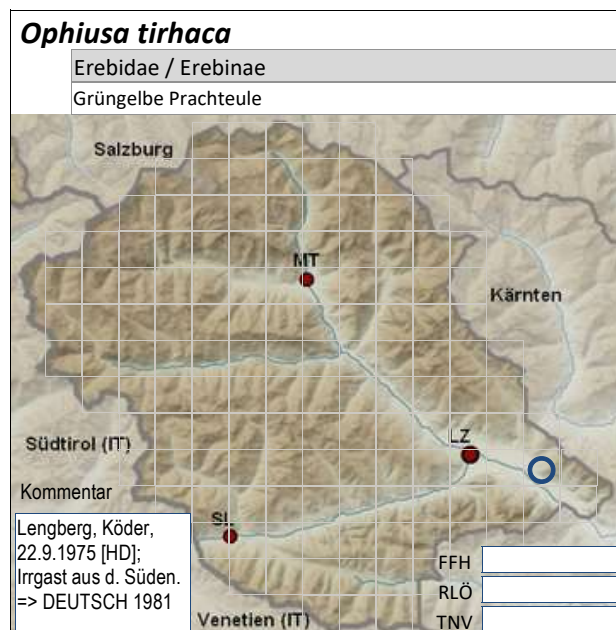
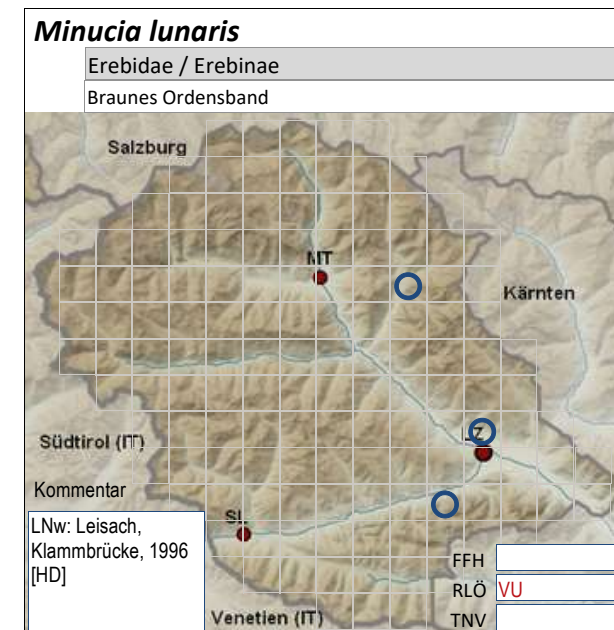
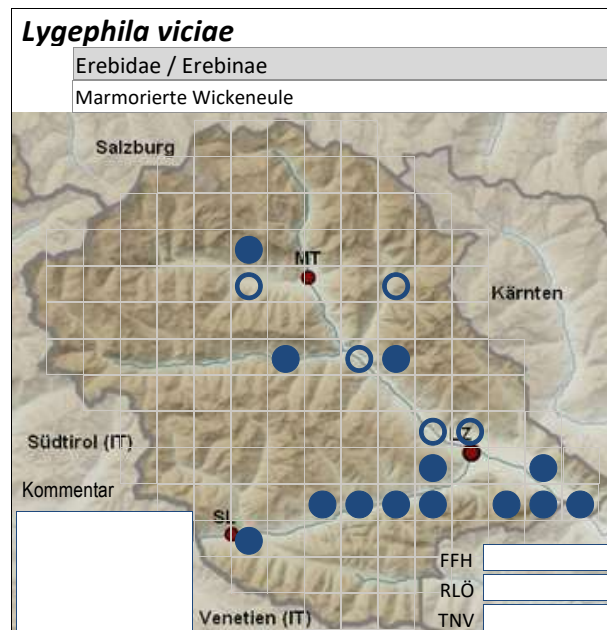
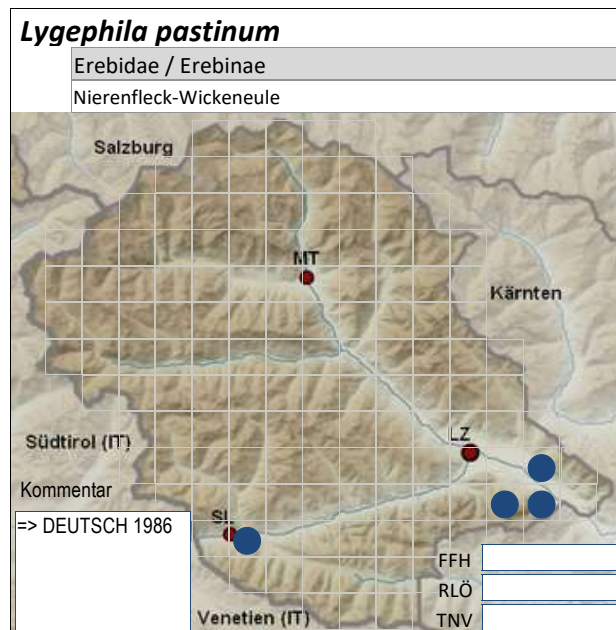
**Lygephila cracca**

Erebidae / Erebiniae

Randfleck-Wickeneule



○ = vor 2000, ● = nach 2000, ◻ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

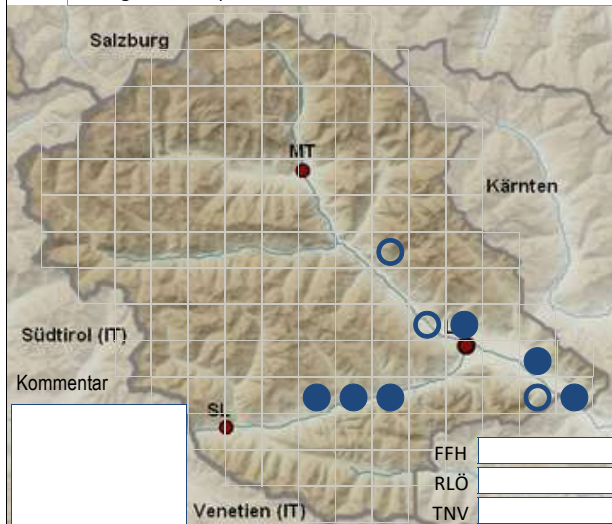


○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Herminia tarsicrinalis

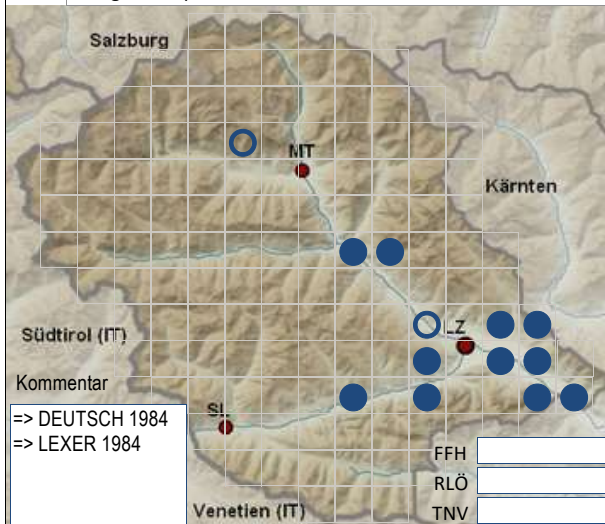
Erebidae / Herminiinae

Braungestreifte Spannereule

***Herminia tarsipennalis***

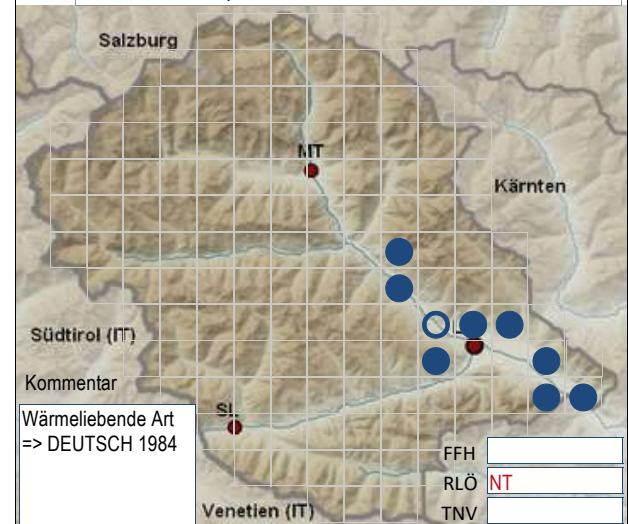
Erebidae / Herminiinae

Laubgehölz-Spannereule

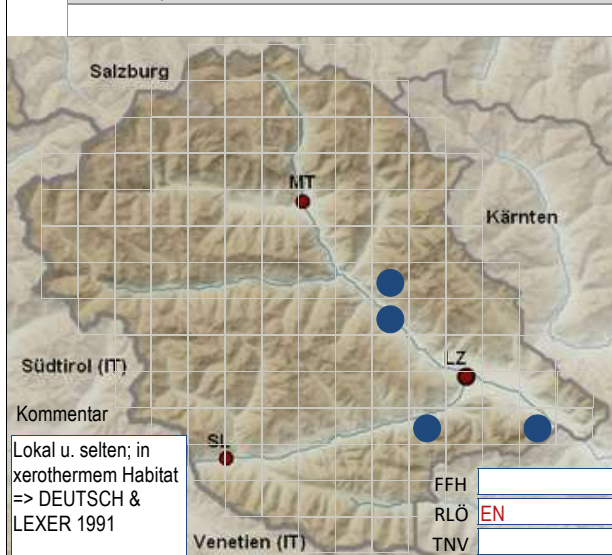
***Idia calvaria***

Erebidae / Herminiinae

Schwarzbraune Spannereule

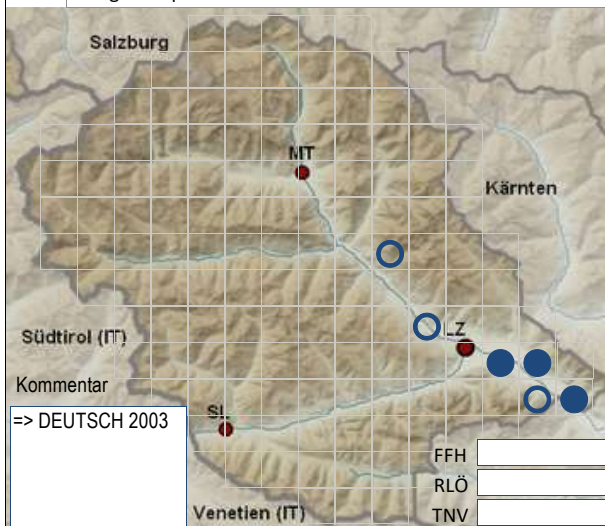
***Orectis proboscidata***

Erebidae / Herminiinae

***Paracolax tristalis***

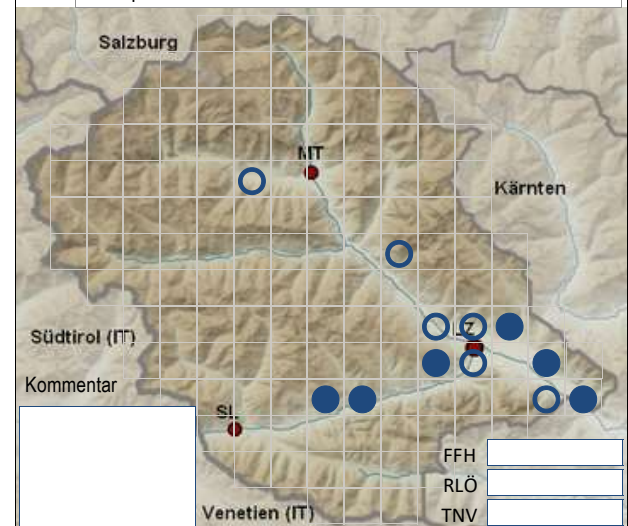
Erebidae / Herminiinae

Trübgelbe Spannereule

***Pechipogo strigilata***

Erebidae / Herminiinae

Bart-Spannereule

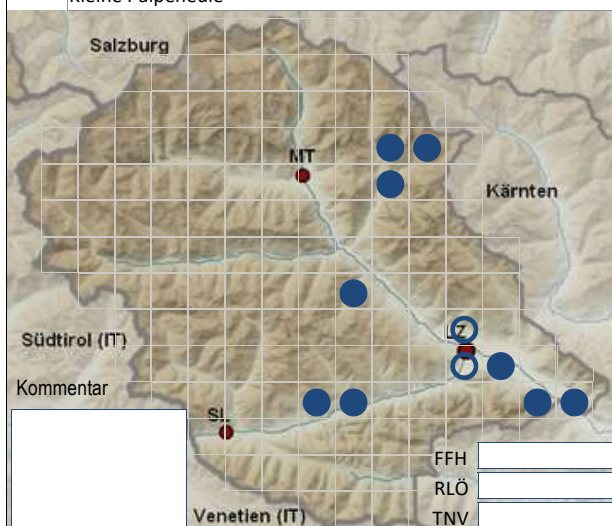


○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Polypogon tentacularia

Erebidae / Herminiinae

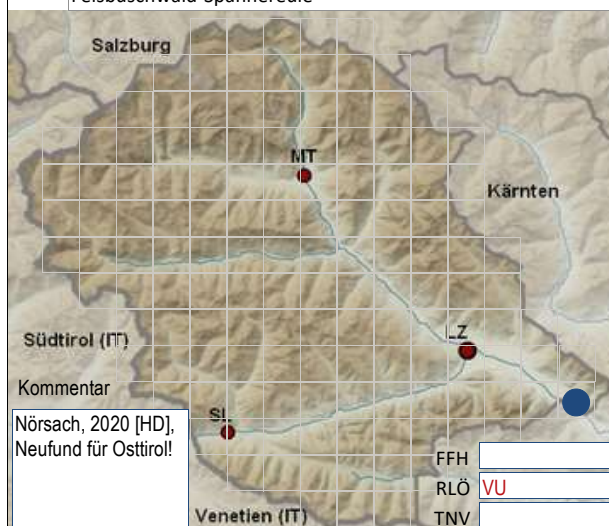
Kleine Palpeneule



Zanclognatha lunalis

Erebidae / Herminiinae

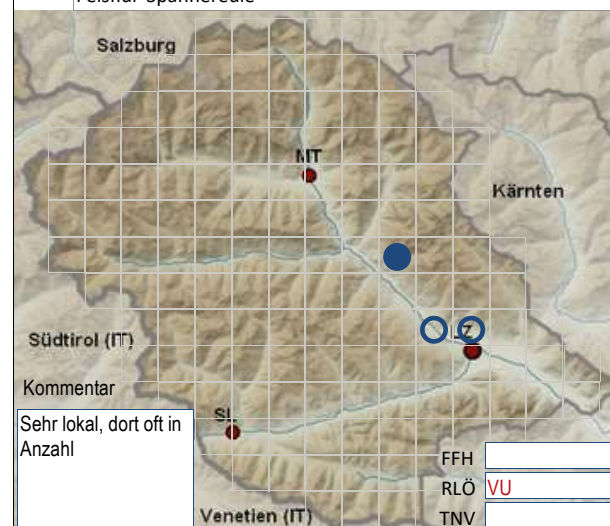
Felsbuschwald-Spannereule



Zanclognatha zelleralis

Erebidae / Herminiinae

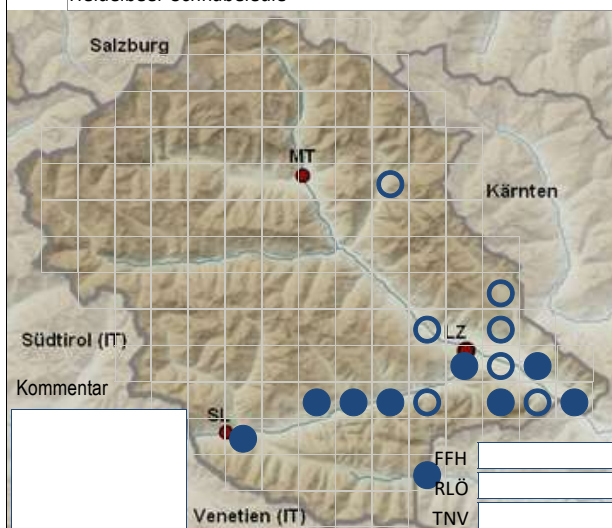
Felsflur-Spannereule



Hypena crassalis

Erebidae / Hypeninae

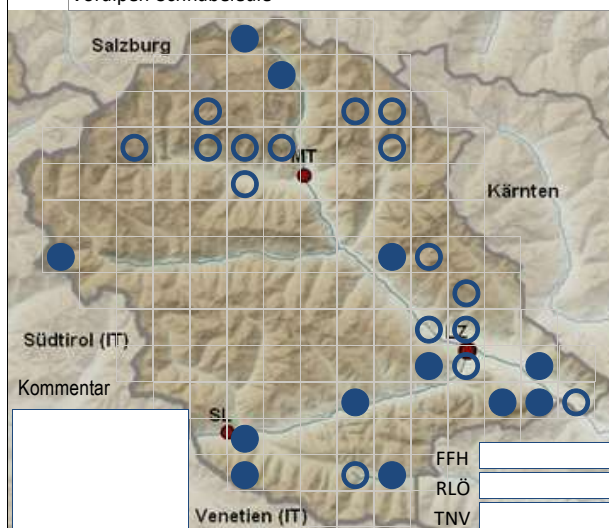
Heidelbeer-Schnabeule



Hypena obesalis

Erebidae / Hypeninae

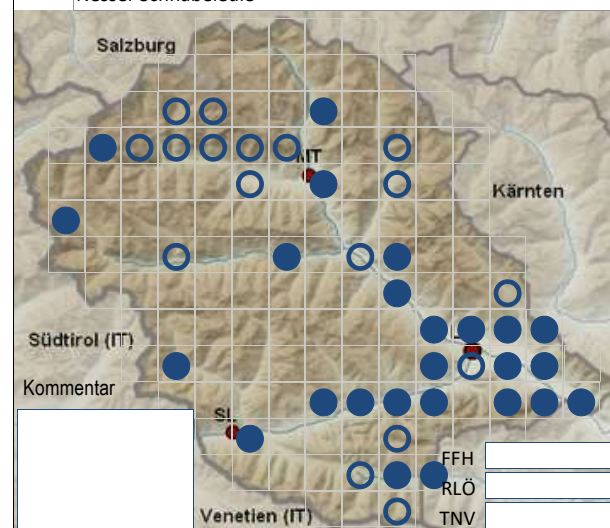
Voralpen-Schnabeule



Hypena proboscidalis

Erebidae / Hypeninae

Nessel-Schnabeule

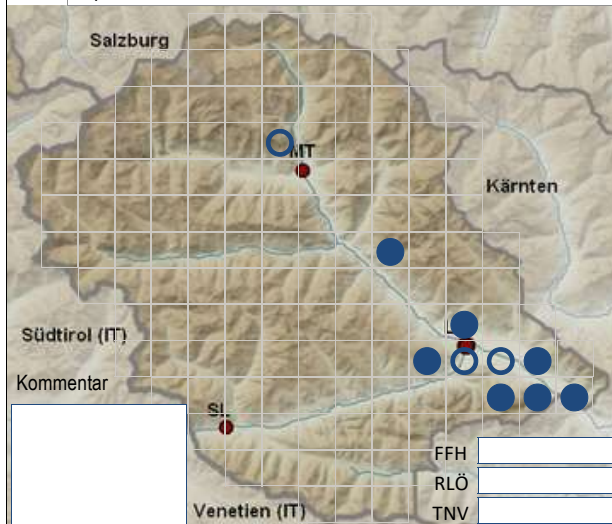


○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Hypena rostralis

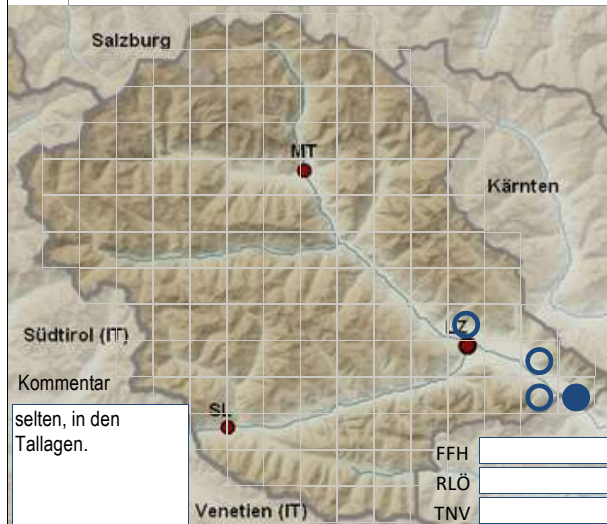
Erebidae / Hypeninae

Hopfen-Schnabeule

***Arctornis l-nigrum***

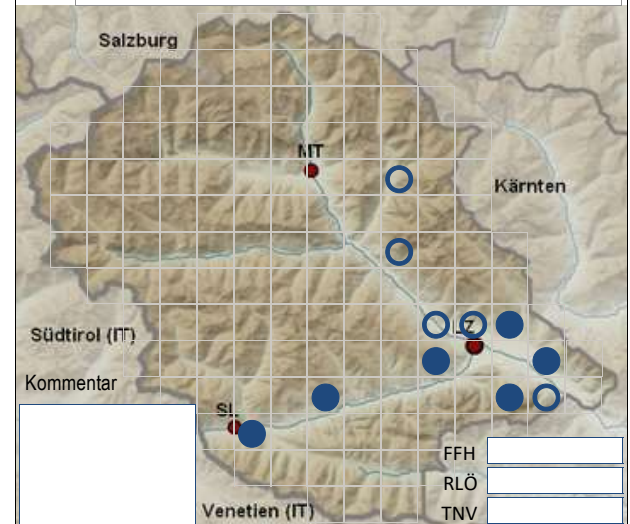
Erebidae / Lymantriinae

Schwarzes L

***Calliteara pudibunda***

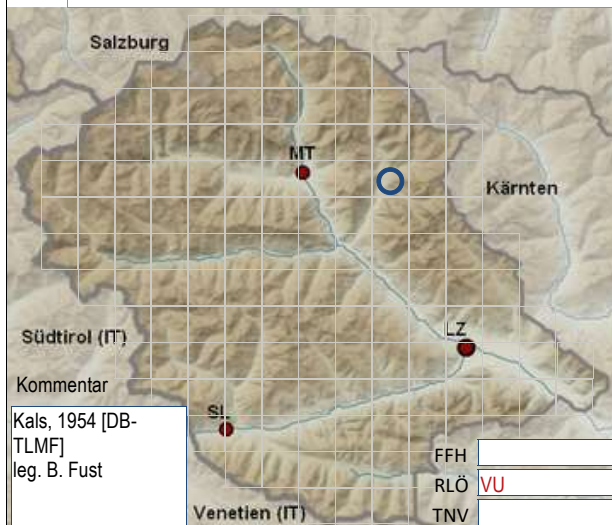
Erebidae / Lymantriinae

Streckfuß

***Euproctis chrysorrhoea***

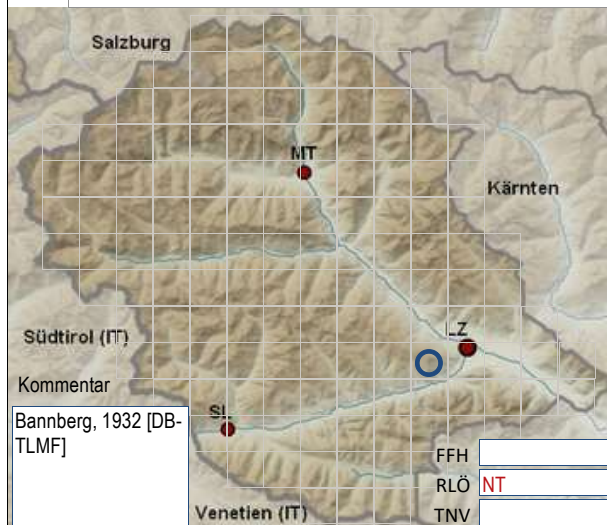
Erebidae / Lymantriinae

Goldafter

***Gynaephora faselina***

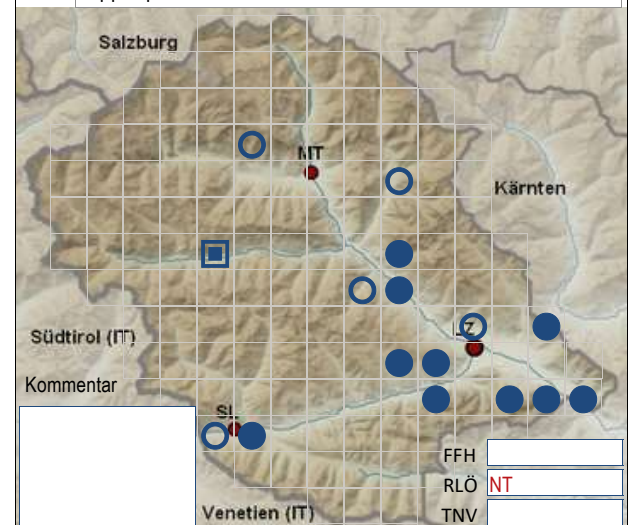
Erebidae / Lymantriinae

Ginster-Streckfuß

***Leucoma salicis***

Erebidae / Lymantriinae

Pappelspinner

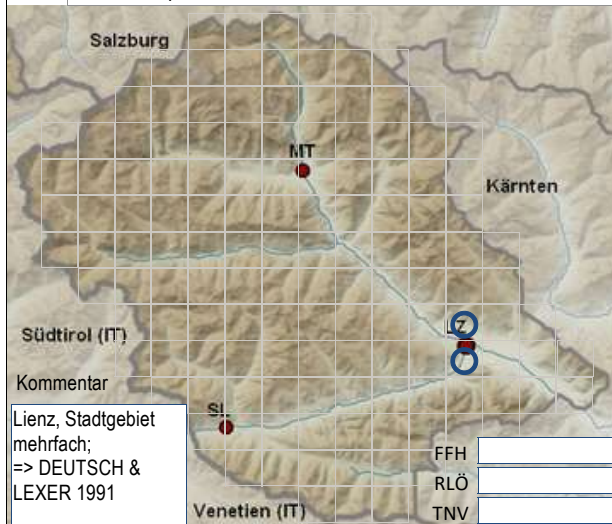


○ = vor 2000, ● = nach 2000, □ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

Lymantria dispar

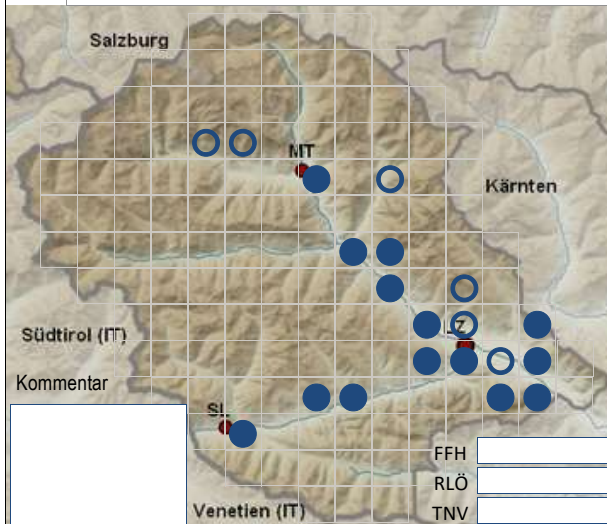
Erebidae / Lymantriinae

Schwammspinner

***Lymantria monacha***

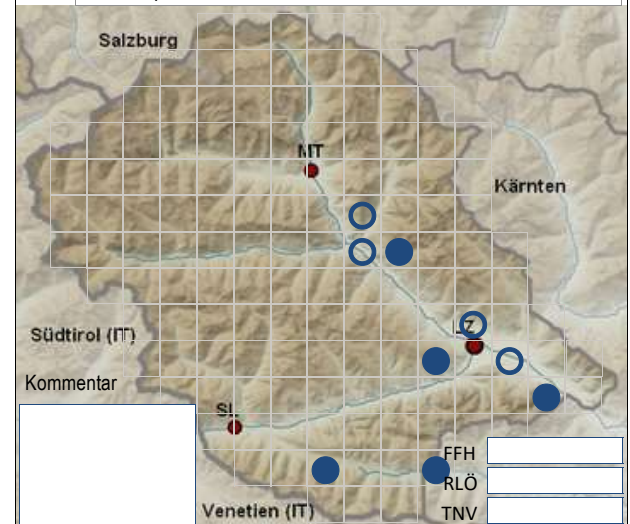
Erebidae / Lymantriinae

Nonne

***Orgyia antiqua***

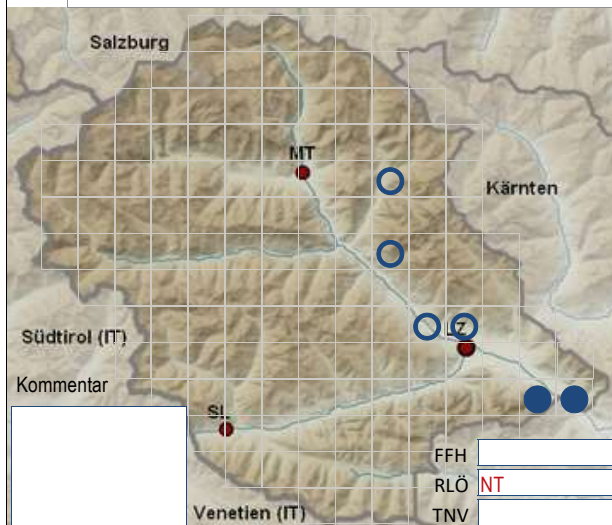
Erebidae / Lymantriinae

Bürstenspinner

***Sphrageidus similis***

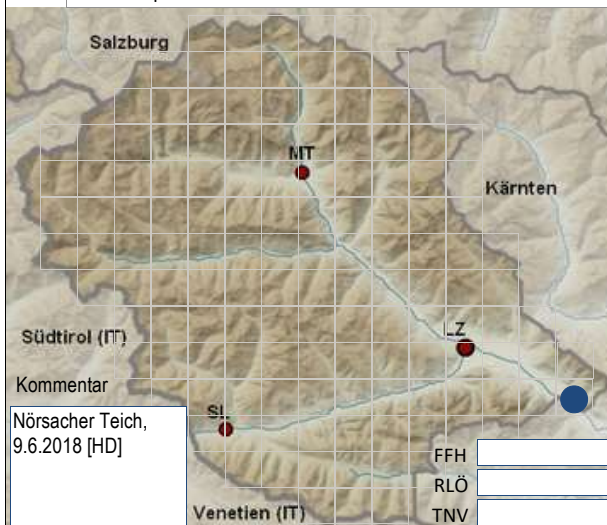
Erebidae / Lymantriinae

Schwan

***Colobochyla salicalis***

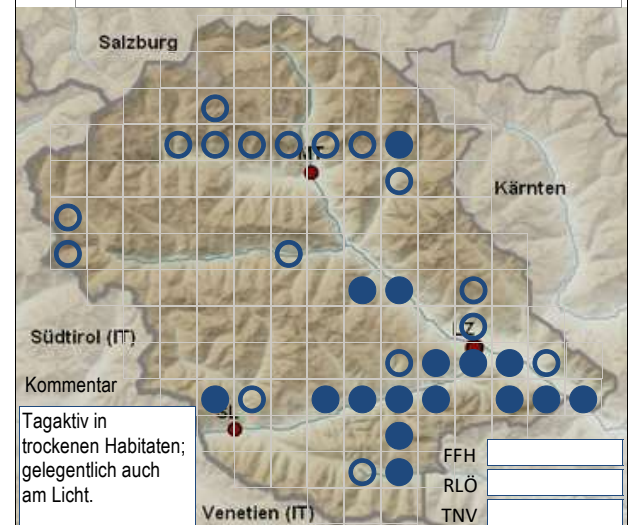
Erebidae / Phytometrinae

Weiden-Spannereule

***Phytometra viridaria***

Erebidae / Phytometrinae

Kreuzblumen-Bunteulchen



○ = vor 2000, ● = nach 2000, ◻ = ungenaue Angabe, * = fraglich, ohne Beleg

